

Tätigkeitsbericht 2021 für Mitgliederversammlung 06.11.2022

Die Arbeit des Vereins war immer noch durch die Corona-Pandemie beeinträchtigt, da bestimmte Aktivitäten nicht durchgeführt werden konnten bzw. Beschränkungen unterlagen.

1. Öffentlichkeitsarbeit

Die Corona-Pandemie hatte immer noch Auswirkungen auf die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins. Es konnten keine öffentlichkeitswirksamen Informationsstände und -veranstaltungen auf dem Markt durchgeführt werden. Dies hatte Einfluss auf die Spendeneinnahmen.

2. Kooperationen

Die Kooperation mit der Volkshochschule Siegen wurde weiter intensiviert. Wir hatten wieder die Möglichkeit Bildungs- und Informationsangebote über das Programm der VHS in deren Räumen anzubieten.

Die Kooperation mit Ladies Power e.V. wurde im gleichen Umfang wie in den vergangenen beiden Jahren fortgesetzt, d.h. der Afrikatag wurde wieder in Kooperation durchgeführt. Leider konnten an unserem Stand nicht alle sonst angebotenen Sachen angeboten werden, da, aus verschiedenen Gründen, zu wenige Mitglieder für die Standbesetzung zur Verfügung standen.

Die Kooperation mit dem Jugendrotkreuz beim DRK Landesverband besteht weiterhin. So konnte das JRK wieder Seminare an Schulen anbieten, für die die Schulen einen gewissen finanziellen Beitrag (früher Honorar für das JRK) zahlen, der jetzt als Spende an uns geht. Bisher sind diese Spenden noch nicht eingegangen, doch die zuständige Mitarbeiterin des JRK wird sich darum kümmern.

3. Freundschaftsfest

In 2022 konnte das Freundschaftsfest des Integrationsrates der Stadt Siegen wieder durchgeführt werden, da die Corona-Maßnahmen etwas zurückgefahren worden waren. Allerdings wurden die Sicherheitsmaßnahmen verschärft. Daher mussten wir Geräte anschaffen, die den vorgeschriebenen Auflagen entsprachen. Wir waren mit einem Stand vertreten (Es wurden Waffeln sowie Bilder und Steine mit afrikanischen Motiven verkauft. Der Stand war mit vier Personen besetzt.

4. Nominierung für den Integrationspreis der Stadt Siegen

Wir waren, gemeinsam mit 4 weiteren Personen/Vereinen, für den mit 500 € dotierten Integrationspreis der Stadt Siegen nominiert. Zwar ging der Preis an eine andere Organisation, doch wir erhielten eine entsprechende Urkunde. Die Nominierung für den Preis zeigt jedoch, dass unsere Arbeit wertgeschätzt wird.

5. Entwicklungspolitische Bildungsarbeit

In 2022 waren 4 Workshops geplant (26.2. – Projektfinanzierung, 19.03. - Vorurteile, 24.9. - Wasser- ein Menschenrecht und 5.11. - Lieferketten) Der Wasserworkshop musste wegen zu wenigen Anmeldungen ausfallen, wird jedoch im nächsten Jahr erneut angeboten. Alle anderen Workshops fanden wie geplant statt,

Der Afrikatag, bei dem unser Verein Kooperationspartner von Ladies Power ist, wurde am 3.9. durchgeführt. Wir waren mit einem Stand vertreten und unterstützten bei der Moderation.

Eingetragen im Vereinsregister Amtsgericht Siegen
Nr. VR 6452

Konto-Verbindung
Sparkasse Siegen
IBAN DE74 4605 0001 0055 0089 24
BIC WELADED1SIE

Die Afrika-Tagung zum Thema „Konflikte in Afrika – Instrumentalisierung von Religion und Ethnizität“, die wir gemeinsam mit der VHS, dem Verein für Soziale Arbeit und Kultur, dem Zentrum für Friedenskultur, den Pädagoginnen und Pädagogen für den Frieden, dem Zentrum für Planung und Evaluation sozialer Dienste der Uni Siegen durchführten, fand am 9.7. statt und war trotz einiger Beschränkungen wegen Corona, gut besucht. Das Programm bestand aus drei Vorträgen und einer Arbeitsgruppen-Einheit. Den Einführungsvortrag hielt Renate Helm, zu Boko Haram hatten wir Dr. Kogelmann von der Uni Bayreuth und für den Vortrag zu Ruanda Dr. Hildegard Schürings aus Frankfurt gewinnen können. Vorbereitend auf die Tagung wurde der Film „Timbuktu“ gezeigt, der die Besetzung der Stadt durch die Dschihadisten thematisiert.

Die Veranstaltungen wurden überwiegend mit Geldern von Engagement Global (Inlandsförderung) finanziert. Die Honorare aus diesen Veranstaltungen (außer der Afrika-Tagung, an der externe Referent*innen beteiligt waren) wurden APAP für die Durchführung der Schulprojekte gespendet. Damit machten die Honorarspenden aus Veranstaltungen den überwiegenden Teil der Spendeneinnahmen aus.

6. Schulprojekt Fahiako

- Baumaßnahme

Die Schule war Anfang Januar fertiggestellt. Sie umfasst derzeit 5 Klassenräume, einen weiteren Raum, der unterteilt ist in ein Lehrerzimmer und einen Materialraum sowie 3 Toiletten. Das Gebäude wurde am 12.1. an die Municipal Assembly übergeben mit der Auflage zur Ausstattung der Schule und der Entsendung von Lehrkräften. Mit einem Schreiben der M.A. vom 13.1 wurde die Übernahme mit Ausstattung und Lehrkräfte-Entsendung bestätigt.

Da die Grundschule bis zum Abschluss 6 Klassen umfasst, muss noch ein Klassenraum angebaut werden. Dafür wurde am 19.7.d.J. ein Antrag an die Schmitz-Stiftung gestellt. Er umfasst den Anbau des Klassenraumes sowie die Erweiterung der Toiletten, da diese aufgrund der Bodenbeschaffenheit nicht in der ersten Bauphase im gewünschten Umfang gebaut werden konnten. Geplant ist der Erweiterungsbau für Januar, da in diesem Monat Schulferien sind und die Baumaßnahmen den Unterricht in dieser Zeit nicht beeinträchtigen.

- Finanzierung

Die bisherigen Kosten für den Bau der Schule mit 6 Schulräumen (5 Klassenzimmer, 1 Lehrerzimmer/Materialraum sowie dem Bau des Brunnens) beliefen sich auf gesamt 44.905 €.

Für die Erweiterung des Gebäudes und der Toiletten betragen die Kosten lt. Kostenvoranschlag aus Ghana € 13.774. Bei der Schmitz-Stiftung wurden 10.000 beantragt. Hinzu kommt unser Eigenanteil in Höhe von 3.774 €.

f.d. Richtigkeit



Renate Helm
Vorsitzende